

CORONAVIRUS ist ein patentierter Virus – Alles über die Patente

23. Januar 2020 | Allgemein | Autarkie | Freies Leben | Familie | Soziales | Gesundheit | Ernährung | Medizin | Politik | Geo-Politik | Psychologie | Gesellschaft | Wissenschaft | Forschung | connectiv.events

Unten finden Sie eine kurze Liste von Patenten, die sich mit diesem „neuen“ Coronavirus befassen. Es gibt ein ziemlich neues Patent vom 4. Juli 2019 mit dem Coronavirus. Vermutlich erkrankten bald auch schon Hunde an dem Virus, siehe die Patente weiter unten.

CORONAVIRUS-PROTEINE UND ANTIGENEN Publikationsnummer: 20160339097

Zusammenfassung: Hier wird eine **Methode zum Sammeln, Extrahieren oder Eluieren von Proteinen und Antigenen aus mit dem Coronavirus infizierten Zellen vorgestellt**. Bei dem Coronavirus kann es sich um ein porcines Coronavirus handeln, wie z.B. das Porcine epidemic diarrhea virus (PEDV) oder das porcine delta coronavirus (PDCoV).

Offengelegt werden auch Darstellungen einer Zusammensetzung, die die Proteine und Antigene des Coronavirus enthält, sowie Darstellungen eines Verfahrens zur Verwendung einer solchen Zusammensetzung. **Anwendungen für die Zusammensetzung umfassen, sind aber nicht beschränkt auf, die Verwendung bei der Herstellung von Antikörpern gegen die Proteine und Antigene, die Verwendung als Referenzmarker für Coronavirus-Proteine und/oder die Verwendung in einer immunogenen Zusammensetzung, wie z.B. in einer Impfstoffzusammensetzung.**

Eingereicht: 4. August 2016 Veröffentlichungsdatum: 24. November 2016 Antragsteller: MJ Biologics, Inc. Erfinder: Byoung-Kwan Kim

CORONAVIRUS-PROTEINE UND ANTIGENE Publikationsnummer: 20190202868

Zusammenfassung: Die hierin offengelegte Darstellung einer Methode zur Sammlung, Extraktion oder Elution von Proteinen und Antigenen aus mit Coronaviren infizierten Zellen. Bei dem Coronavirus kann es sich um ein porcines Coronavirus handeln, wie z.B. das Porcine epidemic diarrhea virus (PEDV) oder das porcine delta coronavirus (PDCoV).

Offengelegt werden auch Darstellungen einer Zusammensetzung, die die Proteine und Antigene des Coronavirus enthält, sowie Darstellungen eines Verfahrens zur Verwendung einer solchen Zusammensetzung. Anwendungen für die Zusammensetzung umfassen, sind aber nicht beschränkt auf, die **Verwendung bei der Herstellung von Antikörpern gegen die Proteine und Antigene**, die Verwendung als Referenzmarker für Coronavirus-Proteine und/oder die Verwendung in einer immunogenen Zusammensetzung, wie z.B. in einer Impfstoffzusammensetzung.

Eingereicht: 15. März 2019 Veröffentlichungsdatum: 4. Juli 2019 Antragsteller: Erfinder der Phibro Animal Health Corporation: Byoung-Kwan Kim

Coronavirus-Proteine und - Antigene Patentnummer: 10280199

Zusammenfassung: Die hierin offengelegten Verkörperungen einer Methode zum Sammeln, Extrahieren oder Eluieren von Proteinen und Antigenen aus mit Coronavirus infizierten Zellen. Bei dem Coronavirus kann es sich um ein porcines Coronavirus handeln, wie z.B. das Porcine epidemic diarrhea virus (PEDV) oder das porcine delta coronavirus (PDCoV). Offengelegt werden auch Darstellungen einer Zusammensetzung, die die Proteine und Antigene des Coronavirus enthält, sowie Verkörperungen eines Verfahrens zur Verwendung einer solchen Zusammensetzung. Anwendungen für die Zusammensetzung umfassen, sind aber nicht beschränkt auf, die Verwendung bei der Herstellung von Antikörpern gegen die Proteine und Antigene, die Verwendung als Referenzmarker für Coronavirus-Proteine und/oder die Verwendung in einer immunogenen Zusammensetzung, wie z.B. in einer Impfstoffzusammensetzung.

Eingereicht: 4. August 2016 Datum des Patents: 7. Mai 2019 Abtretungsempfänger: Erfinder: Phibro Animal Health Corporation: Byoung-Kwan Kim

**Impfstoffzusammensetzungen und Methoden zur Behandlung von Coronavirusinfektionen
Publikationsnummer: 20060286124**

Zusammenfassung: Die vorliegende Veröffentlichung bezieht sich auf Zusammensetzungen und Methoden zur Behandlung oder Verhinderung von Coronavirusinfektionen. Es werden beispielsweise Zusammensetzungen bereitgestellt, die ein Coronavirus-S-Protein oder N-Protein, ein Fragment oder eine Variante davon umfassen, die in der Lage sind, eine schützende humorale und/oder zellvermittelte Immunantwort hervorzurufen, wobei die Zusammensetzungen zur Behandlung oder Verhinderung von Infektionen durch Coronaviren, wie z.B. dem Erreger von SARS, nützlich sind.

Außerdem sind Coronavirus-S-Protein- und N-Protein-Immunogenzusammensetzungen vorgesehen, die ein Adjuvans, wie Proteosom oder Protollin, enthalten, das zur Behandlung oder Verhütung einer durch ein Coronavirus, wie ein SARS-Coronavirus, verursachten Infektion verwendet werden kann.

Gespeicherte Anwendung: 30. Juni 2005 Veröffentlichungsdatum: 21. Dezember 2006 Antragsteller: ID Biomedical Corporation of Quebec Inventors: David Burt, Mark Reddish, Mary Hu, George Lowell, David Jones

Nicht charakterisiertes ORF3 im SARS-Coronavirus ist eine zyklische AMP-abhängige Kinase und ein Ziel für die SARS-Therapie Publikationsnummer: 20050276818

Zusammenfassung: Die vorliegende Erfindung bezieht sich auf neue Methoden zur Identifizierung antiviraler Wirkstoffe, die selektiv mit viralen Proteinen interferieren, die die einzigartige Infektionsaktivität des SARS-Coronavirus im Vergleich zu anderen Nicht-SARS-Stämmen des Coronavirus verursachen. Insbesondere bezieht sich die vorliegende Erfindung auf Screening-Assays, die Mittel identifizieren, die selektiv die zyklische AMP-abhängige Proteinkinase-Aktivität des SARS-Coronavirus ORF3 hemmen. Die vorliegende Erfindung bezieht sich auch auf Screening-Assays, die Wirkstoffe identifizieren, die selektiv die Interaktion zwischen der zyklischen AMP-abhängigen Proteinkinase des SARS-Coronavirus und einem Kalzium abhängigen Zielmolekül hemmen. Daher können die mit Hilfe der Assays der Erfindung identifizierten Agenzien als antivirale Wirkstoffe von Nutzen sein. Die vorliegende Erfindung bezieht sich auch auf die Behandlung des schweren akuten Atemwegssyndroms, das durch ein Koronarsyndrom verursacht wird, und insbesondere auf Behandlungen, die die Infektionsaktivität des SARS-Coronavirus beeinflussen.

Anmeldung eingereicht: 17. Mai 2005 Veröffentlichungsdatum: 15. Dezember 2005 Erfinder: Adam Godzik, Sergey Sikora

Nicht charakterisiertes ORF3 im SARS-Coronavirus ist eine zyklische AMP-abhängige Kinase und ein Ziel für die SARS-Therapie Patentnummer: 7504205

Zusammenfassung: Die vorliegende Erfindung bezieht sich auf neue Methoden zur Identifizierung antiviraler Wirkstoffe, die selektiv mit viralen Proteinen interferieren, die die einzigartige Infektionsaktivität des SARS-Coronavirus im Vergleich zu anderen Nicht-SARS-Stämmen des Coronavirus verursachen. Insbesondere bezieht sich die vorliegende Erfindung auf Screening-Assays, die Mittel identifizieren, die selektiv die zyklische AMP-abhängige Proteinkinase-Aktivität des SARS-Coronavirus ORF3 hemmen. Die vorliegende Erfindung bezieht sich auch auf Screening-Assays, die Wirkstoffe identifizieren, die selektiv die Interaktion zwischen der zyklischen AMP-abhängigen Proteinkinase des SARS-Coronavirus und einem Kalzium abhängigen Zielmolekül hemmen. Daher können die mit Hilfe der Assays der Erfindung identifizierten Agenzien als antivirale Wirkstoffe von Nutzen sein. Die vorliegende Erfindung bezieht sich auch auf Behandlungen für ein schweres akutes Atemwegssyndrom, das durch ein Coronavirus verursacht wird, und insbesondere auf Behandlungen, die die Infektionsaktivität des SARS-Coronavirus beeinflussen.

**Eingereicht: 17. Mai 2005 Datum des Patents: 17. März 2009 Abtretungsempfänger: Die Erfinder des Burnham-Instituts: Adam Godzik, Sergey Sikora
Inaktivierter Coronavirus-Impfstoff für Hunde Patentnummer: 4567042**

Zusammenfassung: **Es wird ein wirksamer, parenteral verabreichter, inaktivierter Coronavirus-Impfstoff für Hunde hergestellt**, der einen systemischen, humoralen Schutz und auch Schutz des Darmtraktes von Hunden vor einer Infektion mit dem virulenten Coronavirus bietet. Eine Methode zur Vermehrung des Coronavirus und seiner Attenuierung sowie eine Methode zur Bewertung der Wirksamkeit eines Coronavirus-Impfstoffs bei Hunden wird ebenfalls vorgestellt.

Eingereicht: 7. Juni 1984 Datum des Patents: 28. Januar 1986 Abtretungsempfänger: Erfinder der American Home Products Corporation: William M. Acree, Bobby Edwards, John W. Black

CANINE RESPIRATORY CORONAVIRUS (CRCV) SPIEGELPROTEIN, POLYMERASE UND HEMAGGLUTINININ/ESTERASE Veröffentlichungsnummer: 20090081780

Zusammenfassung: Ein hündisches respiratorisches Coronavirus (CRCV), **das in den Atemwegen von Hunden mit einer infektiösen Atemwegserkrankung des Hundes** vorkommt und eine geringe Homologie zum enterischen hündischen Coronavirus aufweist, aber eine hohe Homologie zu allen bovinen Coronavirusstämmen besitzt (e.g., Quebec und LY138) und dem menschlichen Coronavirusstamm OC43.

Antrag eingereicht: 26. September 2008 Veröffentlichungsdatum: 26. März 2009 Antragsteller: Die Erfinder des Royal Veterinary College: John Brownlie, Victoria Jane Chalker, Kerstin Erles

PEPTIDVERBINDUNGEN ZUR ERKENNUNG ODER INHIBITIERUNG VON SARS-CORONAVIREN UND DEREN ANWENDUNG Veröffentlichungsnummer: 20100304363

Zusammenfassung: Offengelegt werden hier Peptidverbindungen und deren Anwendung zur Erkennung und Inhibierung von SARS-Coronaviren. Die aus Dipeptiden zusammengesetzten Verbindungen zum Nachweis und zur Hemmung des SARS-Coronavirus können leicht synthetisiert und kostengünstig hergestellt werden. Darüber hinaus können sie über einen langen Zeitraum sicher gelagert werden. Die Dipeptidverbindungen sind sowohl als Inhibitoren des SARS-Coronavirus als auch als hervorragende Fängermaterialien für das SARS-Coronavirus geeignet.

Anwendung eingereicht: 26. Mai 2010 Veröffentlichungsdatum: 2. Dezember 2010 Antragsteller: ELECTRONICS AND TELECOMMUNICATIONS RESEARCH INSTITUTE Erfinder: Soo-Hyung LEE, Hyo-Bong Hong, Tao-Wan Kim, Myung-Ae Chung, Sung-Woo Sohn, Seung-Min Yoo

Canine Respiratory Coronavirus (Crcv) Spike-Protein, Polymerase und Hämagglutinin/Esterase Publikationsnummer: 20070248616

Zusammenfassung: Ein hündisches respiratorisches Coronavirus (CRCV), das in den **Atemwegen von Hunden mit einer infektiösen Atemwegserkrankung des Hundes** vorkommt und eine geringe Homologie zum enterischen Coronavirus des Hundes aufweist, aber eine hohe Homologie zu allen Coronavirusstämmen des Rindes besitzt (e.g. Quebec und LY138) und dem menschlichen Coronavirusstamm OC43. Der CRCV-Spike, die Polymerase und die Hämagglutinin/Esterase-cDNA sowie die Proteinteilsequenzen sind in den Abbildungen (1) bis (4), (13) und (14) aufgeführt.

Antrag eingereicht: 1. Juli 2003 Veröffentlichungsdatum: 25. Oktober 2007 Erfinder: John Brownlie, Victoria Chalker, Kerstin Erles

Spike-Protein des Respiratorischen Coronavirus (CRCV) beim Hund Patentnummer: 7981427

Zusammenfassung: Ein Respiratorisches Coronavirus (CRCV) beim Hund, das in den Atemwegen von Hunden mit einer infektiösen Atemwegserkrankung des Hundes vorkommt und eine geringe Homologie zum enterischen Coronavirus beim Hund aufweist, aber eine hohe Homologie zu allen Coronavirusstämmen des Rindes (z.B. Quebec und LY138) und zum menschlichen Coronavirusstamm OC43 aufweist.

Eingereicht: 26. September 2008 Datum des Patents: 19. Juli 2011 Abtretungsempfänger: Die Erfinder des Royal Veterinary College: John Brownlie, Victoria Jane Ch

Zuschuss eingereicht: 26. September 2008 Datum des Patents: 19. Juli 2011 Abtretungsempfänger:

Die Erfinder des Royal Veterinary College: John Brownlie, Victoria Jane Chalker, Kerstin Erles

**Methoden und Zusammensetzungen für infektiöse cDNA des SARS-Coronavirus
Publikationsnummer: 20060240530**

Zusammenfassung: Die vorliegende Erfindung liefert eine cDNA eines Coronavirus des schweren akuten respiratorischen Syndroms (SARS), rekombinante SARS-Coronavirus-Vektoren und SARS-Coronavirus-Replikonpartikel. Ebenfalls vorgesehen sind Verfahren zur Herstellung der Zusammensetzungen dieser Erfindung und Verfahren zur Verwendung der Zusammensetzungen als Immunogene und/oder Impfstoffe und/oder zur Expression heterologer Nukleinsäuren.

Anmeldung eingereicht: 19. Januar 2006 Veröffentlichungsdatum: 26. Oktober 2006 Erfinder: Ralph Baric, Rhonda Roberts, Boyd Yount, Kristopher Curtis

Zusammensetzungen und Verfahren zum Nachweis des Coronavirus des schweren akuten respiratorischen Syndroms Veröffentlichungsnummer: 20050095582

Zusammenfassung: Die Erfindung bietet Zusammensetzungen und Verfahren zum Nachweis des SARS-Coronavirus, zum Screening von Anti-SARS-Coronavirus-Agenzien und Impfstoffen und zur Verringerung der Infektion mit Plus-Strang-RNA-Viren wie dem SARS-Coronavirus. Typ: Antrag eingereicht: 3. November 2003 Veröffentlichungsdatum: 5. Mai 2005 Antragsteller: Diagnostic Hybrids, Inc., Health Research Incorporated Inventors: Laura Gillim-Ross, Jill Taylor, David Scholl, David Wentworth, Joseph Jollick **Zusammensetzungen und Methoden zum Nachweis des Coronavirus des schweren akuten Atemwegssyndroms Publikationsnummer: 20080076115 Zusammenfassung: Die Erfindung bietet Zusammensetzungen und Methoden zum Nachweis des SARS-Coronavirus, zum Screening von Anti-SARS-Coronavirus-Agenzien und Impfstoffen und zur Verringerung der Infektion mit Plus-Strang-RNA-Viren wie dem SARS-Coronavirus.**

Antrag eingereicht: 3. November 2004 Veröffentlichungsdatum: 27. März 2008 Erfinder: David R. Scholl, Joseph D. Jollick, Laura Gillim-Ross, Jill Taylor, David E. Wentworth

Zusammensetzungen und Methoden zum Nachweis des schweren akuten Respirationssyndroms Coronavirus Veröffentlichungsnummer: 20110223659

Zusammenfassung: Die Erfindung bietet Zusammensetzungen und Methoden zum Nachweis des SARS-Coronavirus, zum Screening von Anti-SARS-Coronavirus-Agenzien und Impfstoffen und zur Verringerung der Infektion mit Plus-Strang-RNA-Viren wie dem SARS-Coronavirus.

Antrag eingereicht: 7. Dezember 2010 Veröffentlichungsdatum: 15. September 2011 Erfinder: David R. Scholl, Joseph D. Jollick, Laura Gillim-Ross, Jill Taylor, David E. Wentworth

Ribozym zur Spaltung des Coronavirus-Gens Publikationsnummer: 20100273997

Zusammenfassung: Vorgesehen ist ein Ribozym zur Spaltung eines Coronavirus-Gens und ein Therapeutikum für eine Coronavirus-Infektionskrankheit. Es wurde nach einer gemeinsamen Basensequenz in Coronaviren wie SARS-CoV und MHV gesucht, um ein Ribozym mit einer dazu komplementären Basensequenz zu entwerfen. Darüber hinaus wurde ein therapeutischer Wirkstoff für eine Coronavirus-Infektionskrankheit einschließlich eines solchen Ribozyms erhalten.

Antrag eingereicht: 9. August 2006 Veröffentlichungsdatum: 28. Oktober 2010 Erfinder: Noboru Fukuda, Takahiro Ueno, Akiko Fukushima, Kazumichi Kuroda

**Zusammensetzungen und Methoden zur Behandlung einer Coronavirusinfektion und SARS
Publikationsnummer: 20050002901**

Zusammenfassung: Die vorliegende Erfindung stellt Methoden zur Behandlung einer Coronavirusinfektion und Methoden zur Verringerung der Viruslast oder zur Verringerung der Zeit bis zur viralen Clearance oder zur Verringerung der Morbidität oder Mortalität in den klinischen Ergebnissen bei Patienten, die an einer Coronavirusinfektion leiden, zur Verfügung. Die vorliegende Erfindung bietet ferner Methoden zur Verringerung des Risikos, dass eine Person eine pathologische Coronavirusinfektion mit klinischen Folgeerscheinungen entwickelt. Die vorliegende Erfindung bietet ferner Methoden zur Verringerung des Risikos, dass eine Person an SARS erkrankt. Die vorliegende Erfindung stellt ferner Methoden zur Behandlung von SARS bereit. Die Methoden umfassen im Allgemeinen die Verabreichung einer therapeutisch wirksamen Menge eines Interferon-Rezeptor-Agonisten vom Typ I oder Typ III und/oder eines Interferon-Rezeptor-Agonisten vom Typ II zur Behandlung einer Coronavirus-Infektion.

Antrag eingereicht: 30. März 2004 Veröffentlichungsdatum: 6. Januar 2005 Erfinder: Lawrence Blatt

FUSIONSPROTEINE VON REKOMBINANTEN SARS-CORONAVIRUS-STRUKTURPROTEINEN, IHRE HERSTELLUNG UND VERWENDUNGEN Veröffentlichungsnummer: 20100150923

Zusammenfassung: Fusionsproteine rekombinanter SARS-Coronavirus-Strukturproteine, ihre Herstellung und Verwendung werden bereitgestellt. Ein optimiertes SARS-Coronavirus-S-Proteingen, das in den Säugetierzellstämmen hoch exprimiert werden kann, und SARS-Coronavirus-S-Proteinvarianten, die Deletions-, Modifikations- oder Mutationsaminoacids 318-510 entsprechend dem SARS-Coronavirus-S-Protein umfassen, werden ebenfalls bereitgestellt.

Antrag eingereicht: 13. Juni 2006 Veröffentlichungsdatum: 17. Juni 2010 Antragsteller: Chinesische Akademie der Medizinischen Wissenschaften, Institut für Erfinder der medizinischen Grundlagenwissenschaften: Chengyu Jiang, Feng Guo, Shuan Rao, Bing Guan, Yi Huan, Peng Yang

Zibet-Tiermodell-System für die Infektion mit dem Coronavirus des schweren akuten Atemwegssyndroms (SARS) und dessen Verwendung Veröffentlichungsnummer: 20060123499

Zusammenfassung: Die vorliegende Erfindung ist auf die Verwendung der maskierten Palmenzibetart Paguma larvata („Zibet“) als Tiermodell-System für SARS ausgerichtet und basiert auf dem neuartigen Nachweis der vorliegenden Erfindung, dass Zibetarten mit dem exogenen Coronavirus infiziert sein können und dass eine solche Infektion bei diesen infizierten Tieren SARS-ähnliche Symptome hervorruft. Die vorliegende Erfindung richtet sich auf ein Zibet-Modell-System zur Untersuchung der Infektion, Replikation und klinischen Auswirkungen von exogen eingeführten menschlichen SARS-CoV-Coronavirusstämmen, Zibet-SARS-CoV-ähnlichen Coronavirusstämmen oder Varianten oder Derivaten davon, sowie auf die Entwicklung von Impfstoffen (oder anderen Methoden der Prävention) oder die Behandlung der Infektion oder Übertragung dieser menschlichen SARS-CoV-Coronavirusstämme, Zibet-SARS-CoV-ähnlichen Coronavirusstämme oder Varianten oder Derivate davon auf andere Zibetkatzen oder Menschen.

Antrag eingereicht: 6. Dezember 2004 Veröffentlichungsdatum: 8. Juni 2006 Erfinder: Donglai Wu, Xiangang Kong, Qingwen Meng, Yonggang Liu, Yuntao Guan, Xunnan Yin, Mouping Wang, Changwen Li, Ming Liao, Chao-an Xin, Jinding Chen, Changchun Tu, Hua Xuan, Yedong Yu

METHODEN UND ZUSAMMENSETZUNGEN FÜR DIAGNOSE UND THERAPEUTISCHE KORONAVIRUS-DIAGNOSE UND THERAPEUTISCHE VERFAHREN Publikationsnummer: 20160238601

Zusammenfassung: Die vorliegende Erfindung stellt Methoden und Zusammensetzungen zum Nachweis eines Coronavirus in einer Probe und zur Identifizierung der Untergruppe des Coronavirus in der Probe zur Verfügung.

Anmeldung eingereicht: 14. Oktober 2014 Veröffentlichungsdatum: 18. August 2016 Erfinder: Ralph Baric, Sudhakar Agnihothram, Boyd Yount

DIE PIRBRIGHT INSTITUTE neue Patente des Coronavirus

<https://archive.is/mnjSn#selection-283.1-283.12>

Neues Virus als wahrscheinliche Ursache einer mysteriösen Krankheit in China identifiziert
Am 9. Januar berichteten chinesische Staatsmedien, dass Wissenschaftler ein neues Coronavirus als wahrscheinliche Ursache einer Lungenentzündung ähnlichen Krankheit identifiziert haben, die Dutzende von Menschen krank gemacht hat. Die Forscher haben das Genom des Virus sequenziert, und fünfzehn Patienten wurden laut der Nachrichtenagentur Xinhua positiv auf das Virus getestet.

Quelle: <https://connectiv.events/coronavirus-ist-ein-patentierter-virus-alles-ueber-die-patente/>